

Kinder im digitalen Raum - analoger Datenschutz in der Familie 4.0

Dr. iur. Sandra Husi-Stämpfli, LL.M., Executive MPA Unibe

Agenda

- ▶ Die Familie 4.0 – eine Annäherung
- ▶ Grundsätze des Datenschutzrechts im Familienkontext
- ▶ Der «smarte» Teddy
- ▶ Die Kindersmartwatch
- ▶ Erkenntnisse, Empfehlungen
- ▶ Fazit

Die Familie 4.0 – eine Annäherung



...to be continued

Grundsätze des Datenschutzrechts im Familienkontext

- ▶ Datenschutz ist Grundrechtsschutz
- ▶ Auch Kinder haben Grundrechte → auch gegenüber ihren Eltern!
- ▶ Ausgewählte Grundsätze des Datenbearbeitens nach Datenschutzgesetz DSG
 - ▶ Rechtmässigkeit → Einwilligung als Voraussetzung für die Wahrnehmung des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung
 - ▶ Transparenz / Treu und Glaube
 - ▶ Verhältnismässigkeit
 - ▶ Privacy by design / default
 - ▶ Datensicherheit

Fokus Einwilligung

- ▶ Einwilligung im Familienkontext
 - ▶ Elterliche Sorge im digitalen Zeitalter
 - ▶ Urteilsfähigkeit – ab wann?
 - ▶ Einwilligung nach angemessener Information – überhaupt möglich?
 - ▶ Freiwilligkeit der Einwilligung

Fazit: Einwilligung als Grundstein des Persönlichkeitsschutzes im Familienkontext

Beispiel 1: Der «smarte» Teddy

- ▶ Ende 2020 bereits über 660 Mio. «intelligentes» Spielzeug im Verkehr
 - ▶ Intelligent = Zugriff auf's Internet; Interaktion mit Kind («toys-to-life»); Gesprächsaufzeichnung/Tagebuchfunktion
 - ▶ Kontrolle des Spielzeugs via Smartphone der Eltern
 - ▶ Kontrolle = Mit-/Abhören, Kamera
 - ▶ Transparenz und Sicherheit?
 - ▶ Zweckbindung
 - ▶ Datenlagerung (im Ausland)
 - ▶ Hacking
- Einwilligung des Kindes?

Beispiel 2: Die Kindersmartwatch

- ▶ Funktionen:
 - ▶ GPS-Tracking
 - ▶ Geofencing
 - ▶ Telefonfunktion
 - ▶ Geschwindigkeitsmonitoring
 - ▶ «Babyphonefunktion»
 - ▶ Sicherheit?
 - ▶ Call-Spoofing
 - ▶ Unverschlüsselte Datenübermittlung
 - ▶ Eltern-Apps
 - ▶ Transparenz im Anbieter-Eltern-Verhältnis?
- Einwilligung des Kindes?

Erkenntnisse, Empfehlungen

- ▶ Analoger Datenschutz genügt – wenn man ihn ernst nimmt
- ▶ **Eltern** stehen in der Verantwortung
 - ▶ Auseinandersetzung mit rechtsethischen und sozialen Fragen der Digitalisierung → wie soll mein Kind aufwachsen?
 - ▶ Auseinandersetzung mit Technik, kein blinder Technikenthusiasmus
- ▶ **Elternverbände, Verbraucherschutz und Co.**
 - ▶ Kritische Auseinandersetzung mit Angeboten → Empfehlungen, Sensibilisierung
 - ▶ Privacy by design / default durchsetzen
- ▶ **Gesetzgebung?**

Fazit

- ▶ Wir tragen die Verantwortung – als Eltern, Stiefeltern, Grosseltern, Gotte und Götti, PolitikerInnen, VerbraucherschützerInnen usw.
 - ▶ Datenschutz ist Grundrechtsschutz ist Kinderrechtsschutz
 - ▶ Digitaler Datenschutz und Kinderdatenschutz muss ernst genommen und in der breiten Diskussion aufgegriffen werden – Sensibilisierung
 - ▶ Persönlichkeitsschutz in der Gesellschaft 4.0 letztendlich als Voraussetzung für selbstbestimmte Bürgerinnen und Bürger